

Liebe Familien!

„Ist hier noch ein Zimmer frei?“ fragt Josef den Wirt in vielen Krippenspielen. Diese Frage nach Gastfreundschaft ist heute sehr aktuell. Wir sehen, hören und lesen es täglich in den Medien. Die vielen Menschen, die vor Krieg und Gewalt auf der Flucht sind und die vielen Menschen, die durch Naturkatastrophen alles verloren haben. Sie alle suchen ein sicheres Zuhause.

„Ist hier noch ein Zimmer frei?“ Wie wäre es, wenn Maria und Josef heute in unserer Gemeinde ein Zuhause suchen würden? Würden sie hier Unterkunft finden, auch wenn es nur für einen Tag und eine Nacht wäre?

Dieser Frage möchten wir in der Adventszeit einmal ganz konkret nachgehen!



Und das geht so:

1. Zwei Krippenfiguren – Maria und Josef (gut verpackt in einem Rucksack und einem Reisetagebuch)– machen sich auf den Weg durch unsere Gemeinde.

Hierfür brauchen wir Familien, die sie für einen Tag und eine Nacht aufnehmen. Am nächsten Tag werden die Figuren dann wieder auf die Reise geschickt, um eine neue Unterkunft zu finden. Maria und Josef sind klein genug, dass sie in jedem Zimmer und in jedem Haus einen Platz finden können. Auch in öffentlichen Räumen können sie bleiben – in Büros, in der Schule, in der Kita, in Gaststätten, Tankstellen, Praxen ..., können sie für einen Tag Obdach finden.

2. Werden Sie Gastfamilie, Gastgeber oder Gastgeberin und setzen ein Zeichen für Gastfreundschaft. Lassen Sie Maria und Josef für einen Tag an ihrem Leben teilhaben. Was Maria und Josef bei ihnen erleben, entscheiden Sie. Sie können am Adventskranz stehen, können beim gemeinsamen Essen dabei sein, beim Backen, Singen, Basteln, Erzählen, Arbeiten... All das, was Maria und Josef bei ihnen erleben, können Sie in einem beiliegenden Reisetagebuch, durch ein Foto, ein selbst gemaltes Bild, Gedanken zur Adventszeit, eine Geschichte, ein Text, ein Gebet oder in anderer kreativer Art, dokumentieren.

3. Helfen Sie den beiden und werden Herbergseltern für einen Tag und eine Nacht. Wenn Sie Gastgeber:in werden möchten, können Sie sich ab sofort bei Maria Schmeinck, (E-Mail: schmeinck@lingen-sued.de; Tel. 96497215); bei Anne Lohmann, Kita St. Alexander (E-Mail: kindergarten-schepsdorf@ewetel.net, Tel: 0591/3038 oder bei Sandra Bertling, im Pfarrbüro (E-Mail: pfarrbuero@alexandergemeinde.de, Tel. 2272, melden. Wir werden dann ein Gastgeberverzeichnis erstellen, das dabei helfen kann eine Unterkunft zu finden. Bitte geben Sie auch an, wie wir Sie kontaktieren können (E-Mail oder Telefon). Die Daten werden nicht veröffentlicht, sondern nur den Herbergseltern zur Verfügung gestellt.

4. Zeigen Sie für die beiden Fremden Verantwortung

Als Gastgeber:in ist man verantwortlich für seine Gäste. Beschützen Sie die beiden und gehen liebevoll mit ihnen um. Achten Sie darauf, dass die beiden es für einen Tag und eine Nacht gut bei ihnen haben.

Am Samstag, 27.11. um 18.00 Uhr werden wir, innerhalb des Adventsgottesdienstes, den Rucksack mit den Krippenfiguren auf die Reise schicken. Am Freitag, 24.12. um 15.00 Uhr feiern wir in der Kirche eine Krippenfeier. Spätestens dann müssen Maria und Josef zurück sein. Denn im Weihnachtsevangelium heißt es ja: „Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe!“

Wir wünschen Maria und Josef eine erfolgreiche Herbergssuche und schöne Begegnungen mit vielen Menschen in unserer Gemeinde.

Im Namen des Gemeindeteams und der Kita St. Alexander
Maria Schmeinck
Anne Lohmann

